



» Zum Guten Hirten «

Gemeindebrief

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Tangstedt**

Nummer 291
März / April / Mai 2022



Seite 2

Geistliches Wort

Moment mal...

Seite 3

Kirchenwahl 2022

Seite 4-5

Gemeindeleben

Heftmitte

Gottesdiensttermine

Seite 10

Andachtsimpuls

Seite 11

Friedhof

Seite 12

Ehrenweg

13 - 16

Dies und das



Moment mal...

Moment mal...

Liebe Leserinnen und Leser!

„Morgens traf es mich wie ein Hammer, als in den Nachrichten um halb 8 vermeldet wurde, dass wir über die Osterfeiertage einen harten Lockdown fahren sollen.“ So berichtete es mir eine Kollegin vor einem Jahr.. Inzwischen hat es viele Hoffnungszeichen gegeben und auch viele Enttäuschungen.

„Es scheint zunehmend so, dass es für uns Deutsche keine Feiertage und Festtage geben soll, aber arbeiten dürfen wir“, so ein Spruch war damals oft zu hören.

Wieder einmal ist es so: wir müssen uns entscheiden – zwischen Hoffnung und Verzagen! Doch ist Ostern wirklich nur das? Familientreffen, Osterhase und Ostereiersuche? Sicher nicht!

Ja, es macht mich traurig, dass es in den Läden, keine christlichen Osterkarten mehr gibt. Kreuz- und Auferstehungsmotive findet man nur auf ausgesuchten Internetangeboten.

Wie gut, dass uns der Text aus dem Brief des Paulus an die Hebräer eine noch ganz andere Sichtweise vermittelt: **„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht... Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, dass ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.“**

Gerade der Hebräerbrief weist eindringlich darauf hin, dass schon die Propheten des Alten Testaments vorausgesagt haben, dass Jesus Christus, Gottes Sohn, unser Erlöser ist. Und wie haben sie sich damals gegen ihn verschworen, die, die das Sagen hatten: Es war beschlossene Sache, dass Jesus geopfert

werden sollte - für die Macht der Mächtigen und für die allgemeine Bürgerruhe.

In der Passionszeit und besonders in der Karwoche bedenken wir Jesu Weg, der für menschliche Augen nach einem politischen Schauprozess am Kreuz endet. Die Bibel aber bezeugt uns Gottes Größe und Herrlichkeit, der Jesus aus dem Grab auferweckte und ihn über alles gesetzt hat, was im Himmel und auf Erden und unter der Erde ist. Gottes Liebe ist stärker als der Tod! Daran sollen wir uns auch heute festhalten, auch wenn alles dagegen spricht und wenn in diesen Zeiten viele Dinge und Begegnungen verboten sind. Wir



brauchen also einen langen Atem, so sagt uns der Abschnitt aus dem Hebräerbrief. Aber wir haben ein herrliches Ziel vor Augen und einen, der uns vorausgegangen ist: Jesus, der Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Wir dürfen in seinem Windschatten laufen, das spart Kraft und dann werden wir nicht matt und brauchen auch den Mut nicht sinken lassen. Jesus bringt uns ans Ziel - vor Gottes Angesicht.

Lassen Sie uns also getrost weitergehen auf unserem guten Weg – auch eine Pandemie ist einmal überwunden und wir werden alle gestärkt daraus hervorgehen.

Mit den besten Segenswünschen für die Leserinnen und Leser

Ihr Pastor Wolfgang Glöckner



Kirchenwahl 2022

Es ist soweit: Mitmischen! Mitstimmen!

Wusstet ihr eigentlich, dass so ein Leitungsgremium einer Kirchengemeinde – der Kirchengemeinderat (KGR) – nicht auf ewig besteht?

Nordkirche.de/
Mitstimmen
 Kirchengemeinderats-
 wahl: **27. Nov 2022**



Alle paar Jahre wird er ausgewechselt und zwar durch Wahlen und dieses Jahr ist es wieder soweit: die wahlberechtigten Kirchenmitglieder unserer Kirchengemeinde sind aufgerufen, am **27. November 2022** ihren Kirchengemeinderat neu zu wählen!

Wahlberechtigt sind alle, die ihr 14. Lebensjahr vollendet haben und was noch viel besser ist: jedes Gemeindemitglied, das sein 18. Lebensjahr vollendet hat, kann sich auch aufstellen und wählen lassen und damit dem künftigen Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde angehören!

Jeder hat Talente, jeder hat Kompetenzen – diese werden gebraucht, um die Vielfalt zu erhalten und frischen Wind in die Kirche zu bringen!

Aber: was macht eigentlich der Kirchengemeinderat so alles.....?

Im Großen und Ganzen: Der Kirchengemeinderat trägt die Verantwortung für die Gemeinde.

Allein?

Nein, nicht allein, sondern gemeinsam mit dem Pastor und eben als Gremium, also mit allen anderen Kirchengemeinderatsmitgliedern zusammen.

Und im Einzelnen: es geht um mehr als Gottesdienst am Sonntag; die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit wird beraten, der

Kirchengemeinderat als Gremium kümmert sich um musikalische Angebote und um die diakonische Arbeit.

Auch die Verwaltung von Finanzen und Liegenschaften und die Personalplanung gehört zu den Aufgaben. In allen diesen Bereichen wird der KGR von Ausschüssen beraten, die die Entscheidungen im Vorwege vorbereiten. Die Sitzungen, in denen dann entschieden wird, finden einmal im Monat – jeden 1. Dienstag – statt.

Und darüber hinaus?

Frische Ideen zu Angeboten, die die Kirchengemeinde machen soll und möchte, zur Umsetzung der bereits bestehenden Aufgaben, Spaß an einem Ehrenamt unabhängig von Alter und Geschlecht sind gefragt!

Und wer jetzt sagt: „nöööö – das ist ja so viel...“, dem sei gesagt: je breiter der KGR aufgestellt ist, also je mehr Schultern die Arbeit tragen, desto leichter ist es für den Einzelnen!

In unserer Kirchengemeinde besteht der KGR aus 10 Mitgliedern! Also meldet euch und mischt mit!

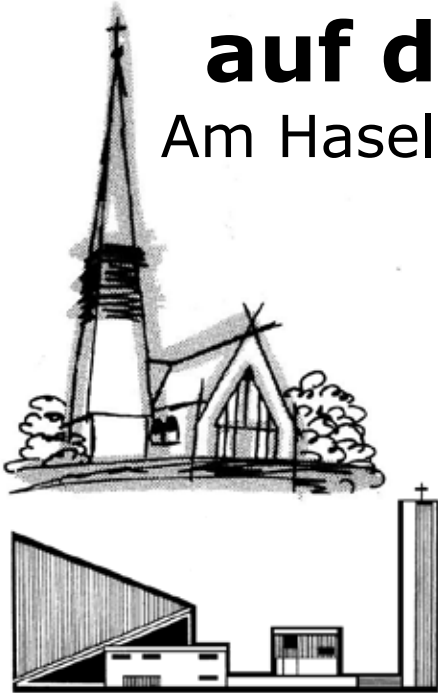
Eure Ulrika Magnus





Himmelfahrtsgottesdienst auf den Alsterwiesen

Am Haselknick in Hamburg-Ohlstedt



OBERALSTER
BERGSTEDT

lebendig
und verwurzelt

*Alptraum - Vision -
Hoffnung - ein Traum
vom Himmel?
Ein Gottesdienst mit dem
Propheten Daniel*

Welche Träume träumen wir? Welche Visionen erschrecken uns? Wovon **wollen** wir träumen? Was befürchten wir? Welche biblischen Visionen lehnen wir ab? Von welchen können wir vielleicht lernen? Was wollen wir feiern? Ein vorsichtiger Blick in die Zukunft.

Am 26. Mai 2022 um 11 Uhr

mit Bläsern aus der Region – anschließend
Picknick – bitte Salate mitbringen! Für
Würstchen und Getränke wird gesorgt.

*Falls die Corona-Lage es **nicht** erlaubt,
informieren wir Sie über die Heimseiten
der Gemeinden und verweisen auf
dezentrale Angebote (wie 2021) – bitte beachten!*



Gemeindeleben

Mitgliederversammlung des Förderkreises

Der Förderkreis unserer Kirchengemeinde lädt zur Jahreshauptversammlung ein.

**Sonntag, 20. März 2022
im Gemeindezentrum – Raum 1
nach dem Gottesdienst**

Dazu gibt es die folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des/der Versammlungsleiters/in
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 2021 und Ausblick auf das Jahr 2022
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüferinnen für das Jahr 2021
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl von 2 Kassenprüfern für das Jahr 2022
9. Verschiedenes

Gerne legt der Vorstand allen Mitgliedern des Förderkreises Rechenschaft ab über die Verwendung der Mitgliedsbeiträge und Spenden. Auch sind wir sehr dankbar über Anregungen und Kritik von Seiten der Mitglieder, um die Arbeit des Vorstandes weiter zu verbessern. Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Sitzung und hoffen, dass alles wie geplant stattfinden kann.

Für den Vorstand des Förderkreises

Wolfgang Poppenhusen

Unser Otto Sellhorn So viele Jahre Besuchsdienst

Otto Sellhorn hat sich nach vielen, vielen Jahren ehrenamtlicher Arbeit im Besuchsdienst dazu entschieden, dieses Amt aufzugeben. Was sollen wir nur ohne Dich und Dein Wissen über die Menschen und die besonderen Gegebenheiten hier in Tangstedt machen?

Otto wusste immer Bescheid, er kennt Geschichten aus über 90 Jahren Leben in unserem Ort!

Er hat unsere Treffen, an denen wir die Geburtstags- und Jubiläumsbesuche aufteilen, immer sehr genau und super vorbereitet. Ganz schnell haben wir die Besuche auf alle Mitarbeitenden verteilt und auch ein persönliches Wort kam nie zu kurz.

Wir entlassen ihn nur ganz ungern aus diesem Dienst!

Lieber Otto:

Wir danken Dir von Herzen für deine Hingabe und wünschen Dir Gottes Segen!

Deine Kirchengemeinde und alle Deine Besuchsdienst-Leute

Gleichzeitig freuen wir uns, dass Frau Ulrike Lundt die Leitung des Besuchskreises zunächst übernommen hat. Mit vereinten Kräften möchten wir auch im Jahr 2022 die Menschen mit Karten, Urkunden, kleinen Geschenken und Besuchen im Namen der Kirchengemeinde erfreuen.

Diese „Arbeit“ macht so viel Spaß! Besonders in der Corona-Zeit vereinsamen viele Menschen in unserer Gemeinde und die Dankbarkeit über die Zuwendung an besonderen Tagen ist uns ein großer Lohn.

Mögen Sie Menschen? Unterhalten Sie sich gern oder schreiben gern Geburtstagskarten? Wir freuen uns über liebevolle Verstärkung im Besuchsdienst!

Melden Sie sich gern bei Gaby Grün im Kirchenbüro unter 04109/250 316.

Maren Fuehr



März

Freitag, 4.3.,	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Tangstedter Kirche "Zum Guten Hirten" Zukunftsplan: Hoffnung England, Wales und Nordirland WGT-Team
Sonntag, 6.3.,	11:00 Uhr	Invokavit Predigtgottesdienst, Pastor Peter Fahr <i>um 10:00 Uhr in Duvenstedt</i>
Sonntag, 13.3.,	11:00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst, Pastor i.R. Gunnar Urbach
Sonntag, 20.3.,	11:00 Uhr	Okuli Predigtgottesdienst, Pastor Peter Fahr <i>um 10:00 Uhr in Duvenstedt</i> anschließend Förderkreis-Mitgliederversammlung
Sonntag, 27.3.,	11:00 Uhr	Laetare Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pastor Wolfgang Glöckner

April

Freitag, 01.04.,	18:00 Uhr	Lichtspuren-Andacht Gottesdienststeam
Sonntag, 03.04.,	11:00 Uhr	Judika Abendmahlsgottesdienst, Pastor Wolfgang Glöckner <i>um 10:00 Uhr in Duvenstedt</i>
Sonntag, 10.04.,	11:00 Uhr	Palmarum Predigtgottesdienst, Pastor Wolfgang Glöckner Spatzenchor und Kinderchor unter Leitung von Maria Dittmann
Donnerstag, 14.4.,	18:00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Feierabendmahl, Pastor Wolfgang Glöckner Kantorei "Zum Guten Hirten" unter Leitung von Maria Dittmann
Freitag, 15.4.,	15:00 Uhr	Karfreitag Andacht zur Todesstunde Jesu, Pastor Wolfgang Glöckner Musik für Orgel und Violine Nataliya Kock, Violine Maria Dittmann, Orgel



Samstag, 16.4.,	23:00 Uhr	Karsamstag/Osternacht Gottesdienst mit Taufen von Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pastor Wolfgang Glöckner
Sonntag, 17.4.,	11:00 Uhr	Ostersonntag Ostergottesdienst, Pastor Wolfgang Glöckner anschließend Kirchcafé
Montag, 18.4.		Ostermontag 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Duvenstedt, Pastor Peter Fahr
Freitag, 22.4.,	18:00 Uhr	Konfirmandenabendmahl Pastor Wolfgang Glöckner
Samstag, 23.4.,	10:00 Uhr 11:30 Uhr 13:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienste Pastor Wolfgang Glöckner
Sonntag, 24.4.,	10:00 Uhr 12:00 Uhr	Quasimodogeniti/ Konfirmationsgottesdienste Pastor Wolfgang Glöckner
Freitag, 29.4.,	18:00 Uhr	Lichtspuren-Andacht Gottestdienstteam

Mai

Sonntag, 1.5.,	11:00 Uhr	Misericordias Domini Abendmahlsgottestdienst mit Gemeindeversammlung, Pastor Wolfgang Glöckner + Kirchengemeinderat
Sonntag, 8.5.,	11:00 Uhr	Jubilate Predigtgottestdienst, Pastor Wolfgang Glöckner
Sonntag, 15.5.,	11:00 Uhr	Cantate Familiengottesdienst, Pastor Wolfgang Glöckner, anschließend Kirchcafé Jugendprojektchor unter Leitung von Maria Dittmann
Sonntag, 22.5.,	11:00 Uhr	Rogate Predigtgottestdienst, Pastor Wolfgang Glöckner



Gottesdienste

- Donnerstag, 26.5. 11:00 Uhr Himmelfahrt**
Regionaler Open-Air Gottesdienst auf der Wiese
am Haselknick in Wohldorf-Ohlstedt
Pastorinnen und Pastoren aus der Region
- Sonntag, 29.5., 11:00 Uhr Exaudi**
Predigtgottesdienst, Pastor Peter Fahr
um 10:00 Uhr in Duvenstedt
Spatzenchor und Kinderchor
unter Leitung von Maria Dittmann

Vorschau auf Juni

- Freitag, 3.6., 18:00 Uhr Lichtspuren-Andacht**
Gottestdienstteam
- Sonntag, 5.6., 11:00 Uhr Pfingsten**
Abendmahlsgottesdienst
Pastor Wolfgang Glöckner

Wir behalten uns Änderungen gemäß den jeweils gültigen Vorschriften zum Infektionsschutz vor. Bitte schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage www.kirche-tangstedt.de oder rufen Sie uns an.

**Konfirmationen am
23. und 24. April 2022**



Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn untergehen. «

Monatspruch
FEBRUAR
2022

EPHESER 4,26



Pastor Power Park

An dieser Stelle sei allen Spenderinnen und Spendern gedankt, die sich an unserer Weihnachtssammlung beteiligt haben. Es ist eine kleine Summe zusammengekommen und wir haben bereits Kontakt zum Elektroinstallateur aufgenommen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Dabei gibt es die Optionen einer recht teuren festen Installation von Starkstrom im Pastorpark und der recht günstigen temporären Verlegung für einzelne Veranstaltungen.

Mit letzterem wollen wir starten. Vielleicht wird es ja in diesem Jahr schon etwas, dass wir den Pastorpark als Austragungsort für den Weihnachtsmarkt nutzen können.





"Jesu' Weg der letzten Worte" - Ein Kreuzweg in der Kirche

„Denk-mal....nicht ein Denkmal aus Eisen oder Stein, ein Denk-mal in der Gegenwart.

Denk-mal, Schau-mal hin, auf die Botschaft Jesu´. Lasse Deinen Leib zu einem Denkmal Jesu´ werden, damit seine Botschaft, Beine und Leib werde.

Ob dieser Kreuzweg zum Segen wird, liegt an mir. Dazu jedoch: Ich muss den ganzen Weg gehen, um zu sehen, wo er hinführt“

Abt W. Eizinger 2008

Dieser Text steht zu Beginn des Kreuzweges, zu dem wir Euch einladen möchten. Wir werden in der Passionszeit jede Woche eine neue „Station“ dieses Kreuzweges in unserer Kirche „Zum Guten Hirten“ aufbauen und dieser Weg kann ganz individuell zu den Öffnungszeiten gegangen werden.

Die Passionszeit wird auch Fastenzeit genannt. Diese Tradition ist schon seit dem 4. Jahrhundert bekannt. Die Gläubigen verzichteten auf Fleisch und Wein und aßen nur einmal am Abend. Das Fasten wird heute nicht mehr so streng gesehen wie früher. Trotzdem verzichten viele Menschen in den Wochen vor Ostern bewusst auf Alkohol, Zigaretten oder auch auf Handy und Fernsehen. Seit einigen Jahren gibt es die Aktion „7 Wochen Ohne“. Dieses „Ohne“ kann jeder für sich selbst entscheiden. Der Verzicht und das Fasten sollen auf einen bewussten Umgang mit Gottes Gaben und seiner Schöpfung hinweisen.

Jeder kennt die Erfahrung, dass man den Wert mancher Dinge erst richtig schätzen kann, wenn man sie eine Zeit lang nicht hatte! Die Fastenzeit gilt auch als Zeit der Besinnung und soll uns aufzeigen, wie wir unser Leben verantwortungsvoll gestalten können.

In diesen 40 Tagen vor Ostern wollen wir Menschen dabei unterstützen, sich auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren.

Die letzten Worte, die Jesus am Kreuz gesprochen hat, können uns dabei ein Wegweiser sein, uns Rat geben und Kraft spenden und uns neue Hoffnung schenken.

„Letzte Worte“ haben ein entscheidendes Gewicht. Sie schließen eine Zeit ab und eröffnen zugleich neue Perspektiven. In ihnen

kann ein ganzes bisheriges Leben gedeutet werden, sie sind ein Vermächtnis für die Nachwelt. Sie können auch Worte der Versöhnung und des Friedens sein, aber auch Ermutigung in das Morgen derer, die sie hören. In letzten Worten drückt der Mensch mitunter aus, was ihm am Allerwichtigsten war und ist.

„Die letzten Worte Jesu' am Kreuz“ begleiten sein Sterben, sie klingen dramatisch, sie sind ausdrucksstark und bewegend.

Lasse ich mich darauf ein?



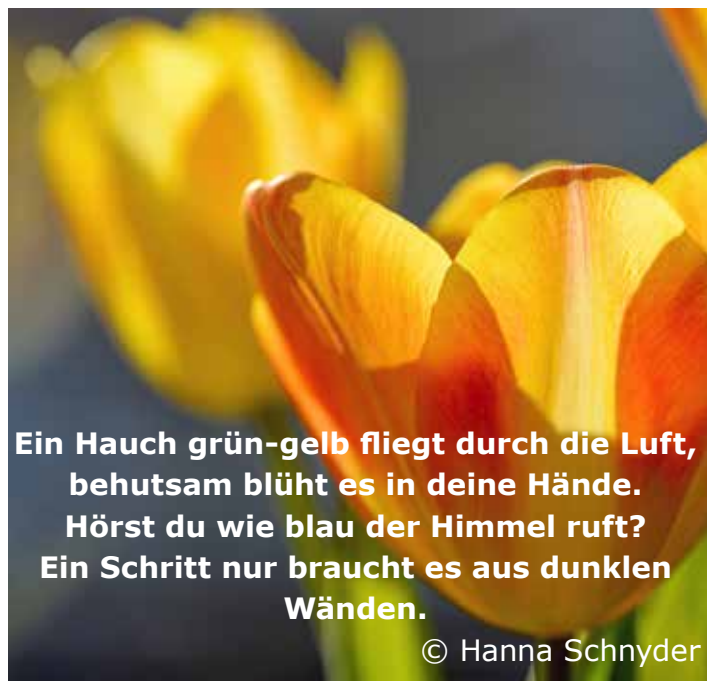
Wir laden Euch sehr herzlich ein: Kommt ab Mittwoch, 02. März in die Kirche, sie ist unter der Woche jeden Tag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Jede Woche wird bis zu Ostern, dem 17. April, eine neue Station zur inneren Einkehr aufgebaut sein.

Maren Fuehr



Frühling



Ein Hauch grün-gelb fliegt durch die Luft,
behutsam blüht es in deine Hände.
Hörst du wie blau der Himmel ruft?
Ein Schritt nur braucht es aus dunklen
Wänden.

© Hanna Schnyder

Danke!

Es haben sich auf die Anfrage zur Mitarbeit im zukünftigen Friedhofsausschuss 6 Personen gemeldet, die Interesse haben mitzumachen. Vielen Dank! Darüber freuen wir uns sehr. Leider konnten wir zu Beginn des Jahres 2022 nicht wie geplant starten, da wir uns zurzeit wegen Corona nicht in Präsenz treffen dürfen. Aber wir glauben fest daran, dass wir spätestens im März starten können. Wir haben noch einige Projekte, die in diesem Jahr angeschoben werden sollen, bzw. die auch weiterhin betreut werden müssen.

Wir sind froh, dass die Dächer der Garagen auf dem Friedhof in diesem Winter durch einen Dachdecker neu gedeckt wurden, so dass der Regen keine Chance hat, noch mehr Schaden in den Gebäuden anzurichten. Oben auf dem Feld zur Koppel vom Gut Tangstedt soll in diesem Jahr endlich die geplante Streuobstwiese entstehen. Wir möchten einen neuen Aufsitzmäher anschaffen und die Digitalisierung soll mit Volldampf vorangetrieben werden, damit im Schaukasten endlich ein neuer, bunter Plan ausgehängt werden kann. Es gibt viel zu tun!

Es geht los

Unser neues Baumgrabfeld auf dem hinteren, oberen Teil des Friedhofs ist fast fertiggestellt! Es liegen verschiedene Ideen und Angebote von Steinmetzfirmen zur Namensnennung vor und wir hoffen, dass wir bereits im März/April diesen Jahres die ersten Beisetzungen durchführen können. Gern beraten wir Sie



nachher

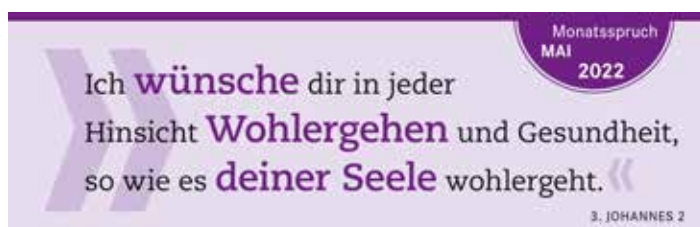
auch zu Reservierungen von Paargrabstätten auf diesem Feld. Die Grabstätten liegen unter alten Eichen oder unter einem Feldahorn. Bald werden dort auch neue Sitzgelegenheiten aufgestellt.



vorher

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

Ihre Friedhofsverwalterin
Maren Fuehr



3. JOHANNES 2



Der Ehrenweg - Ein lebendiger Ort der Erinnerung

Die Ereignisse, die zum des 1. Weltkrieg führten, kosteten bis zu dessen Ende ungefähr 10 Millionen Soldaten ihr Leben und unzähligen weiteren ihre Gesundheit an Körper und Geist. Auch von den damals eingezogenen Soldaten der Großgemeinde Tangstedt verloren im Rahmen dieser Geschehnisse 156 junge Männer ihr Leben in der Fremde. Sie konnten der Umstände wegen nicht in der Heimat bestattet werden, sondern nur an Ort und Stelle in fremder Erde. Was am Ende von Ihnen blieb, waren Erinnerungen und ihre Na-

wenigen auch bis zu 50,00 Reichsmark. Für die Spendensammler bestimmt eine langwierige Sache, genügend Spenden zu sammeln. 1922 war es denn aber so weit; genügend Geld war eingesammelt, die Planungen für den Ehrenweg konnten umgesetzt werden.

Das war vor 100 Jahren. Wie vergangen muss ein Ereignis sein, damit es Geschichte wird? Es heißt oft, solange Menschen sich an etwas erinnern, was sie selbst noch von älteren Zeitzeugen erzählt bekommen haben, so lange

ist dieses Ereignis zwar nicht mehr Gegenwart, aber dennoch auch noch nicht Geschichte. Warum also sollten wir noch heute, mehr als hundert Jahre später, dieser Menschen gedenken, deren Namen auf diesen Steinen stehen? Wie waren diese Menschen, wie haben sie gelebt? Waren sie freundlich? Was haben sie gemacht? Wohl niemand kann diese Fragen aus lebendiger Erinnerung beantworten.



men.

Wohl um ihr „Opfer“ zu ehren, denn so dachten die Menschen damals, so hatten sie das gelernt, sich ihrer zu erinnern und ihre, wurde kurz nach Kriegsende von kirchlicher Seite aus angeregt, den Verstorbenen eine Gedächtnisstätte auf dem Grundstück der Kirche zu errichten. Ein Ehrenweg mit Ehrenmälern, auf denen ihre Namen festgehalten sein sollten, wurde hierfür geplant, finanziert nur aus Spenden, der Staat konnte dieses Projekt nicht unterstützen. Zwischen 5,00 und 20,00 Reichsmark wurde meist gespendet, von ganz

Kaiserreich und 1. Weltkrieg -Weimarer Republik-Drittes Reich und 2. Weltkrieg -Bundesrepublik Deutschland/ Deutsche Demokratische Republik-Wiedervereinigung-heute. Ein weiter Weg durch die Zeit.

Warum etwas erhalten, was etwas festhält was längst vergangen ist? Zwar kam im November 1953 noch ein von der Gemeinde Tangstedt gestiftetes Ehrenmal für die Opfer des zweiten Weltkrieges an diesen Ort hinzu, aber auch diese Ereignisse, an die hier erinnert wird, sind fast 80 Jahre her.



Wohl doch deshalb sollte diese Gedenkstätte erhalten bleiben, weil sie nicht nur ein Ort der Erinnerung an die Gefallenen des 1. Weltkrieges und der Opfer des 2. Weltkrieges ist, sondern auch ein Ort der Mahnung an die sinnlosen Opfer zweier aus der Kontrolle geratenen Konflikte zwischen dem deutschen Kaiserreich bzw. dem Dritten Reich und seinen Kontrahenten. Eines Streites, in dem der Staat zweimal seine Bürger, statt sie zu beschützen, für Weltmannssucht und morallose Außenpolitik geopfert hat.

Durch die lange Friedensphase, 77 Jahre, sind die Ereignisse aus dieser dunklen Zeit für viele nun aber gar nicht mehr oder nur noch wenig nachzuvollziehen. Die Schrecken von damals glauben viele nicht mehr. Wer sich aber nicht erinnert, kann die Fehler aus der Vergangenheit nicht erkennen und vermeiden. Das ist schlecht und sollte daher nicht so sein.

Aus eben diesem Grund wird seitens der Kirchengemeinde Tangstedt seit drei Jahren daran gearbeitet, diese Gedenkstätte „Ehrenweg“ wieder zu einem „lebendigen“ Ort der Erinnerung zu machen.

Hierzu wurden bisher Bäume gefällt, viel Pflanzenwildwuchs beseitigt, der Ehrenweg selbst neu angelegt, ein Pflanzstreifen gesetzt, die Ehrenmäler gereinigt. Nun werden noch die teilweise verwitterten Inschriften handwerklich nachbearbeitet und farbig neu gefasst und der restliche Pflanzenwildwuchs hinter dem Ehrenmal der Opfer des zweiten Weltkrieges beseitigt. Dann ist dieser Ort der Erinnerung wieder sauber und ordentlich und nicht nur eine Gedenkstätte sondern auch ein schöner Ort, um im Pastorpark zum Verweilen.

Frank Tilsner

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Töpferaktion zum Osterfest

Auch in diesem Jahr möchte ich euch unter Beachtung der jeweils geltenden Coronavorschriften ein Angebot für das Töpfern zu Ostern machen.



Wir treffen uns am Samstag 5. März und am Samstag 19. März jeweils um 10:30 Uhr bis 12 Uhr im Bastelraum beim Jugendzentrum. Das Angebot ist besonders für Kinder, die noch nicht beim Töpfern zu Ostern dabei gewesen sind. Die Kosten für das Töpfermaterial hat die Kirche übernommen.



Wichtig :

Bitte meldet euch bei mir unter der Telefonnummer 250 490 oder im Kirchenbüro an. Es gibt nur noch 7 freie Plätze. Ihr werdet benachrichtigt, ob ihr teilnehmen könnt.

Ich freue mich auf euch !

Eure Marianne Bergmann



Ankündigungen

Einladung zu zwei Morgenmeditationen

Meditation mit leichter Bewegung wie QiGong, mit Tönen, einem Textimpuls und stillem Sitzen

**Im Gemeindesaal Wohldorf-Ohlstedt
Bredenbekstraße 59**

**Mittwochs
11.05.2022 und 18.05.2022
9.30 - 11:00 Uhr**

**Voraussetzung zur Teilnahme:
2G+**

Bitte mitbringen:
Lockere Kleidung, zum Sitzen warm, rutschfeste warme Socken und eine Spende zur Nothilfe für Kinder.



Wir sitzen auf Stuhl, Kniebank oder Kissen. Kniebänke sind vorhanden.

Ich freue mich über Rückfragen und Anmeldungen unter 040 - 605 42 18 und auf das gemeinsame Meditieren!

Rosemarie Schöch

Weltgebetstag 2022

Der „Zukunftsplan: Hoffnung“ beschäftigte das Team der gastgebenden Länder England, Wales und Nordirland besonders in der Vorbereitung zum diesjährigen Weltgebetstag. Er ist gestern wie heute aktuell und kennt in diesem Moment



keine Grenzen, keinen Brexit und keine Pandemie. Mit Musik, Gebeten, Geschichten und Fotos aus diesen Ländern möchte das Weltgebetstagsteam der Kirchengemeinden Duvenstedt und Tangstedt Sie und Euch „entführen“ und dazu einladen, dass wir uns an diesem Abend weltweit mit allen Menschen verbinden, die zeitgleich feiern.



**Herzliche Grüße
Euer WGT-Team**



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

20.30-22.00	Posaunenchor	Thomas Reiners	040 511 61 69
-------------	--------------	----------------	---------------

Dienstag

15:15-16:15	Töpferkurs für Kinder	Marianne Bergmann über Kirchenbüro	250 316
-------------	-----------------------	---------------------------------------	---------

19.30-22.00	KGR Sitzung (1. Di. im Monat)	André Trimpop (Vorsitzender)	252 496
-------------	----------------------------------	---------------------------------	---------

Mittwoch

18.00-19.00	Trommelgruppe für Erwachsene	Norbert Kröger über Kirchenbüro	250 316
-------------	---------------------------------	------------------------------------	---------

Donnerstag

15.00-17.00	Frauenkreis (1. Do. im Monat)	Kirchenbüro	250 316
-------------	----------------------------------	-------------	---------

16.15-16.45	Flötenanfänger	Pavlina Kurkowski über Kirchenbüro	250 316
-------------	----------------	---------------------------------------	---------

16.45-17.15	Flötenanfänger	s. oben	250 316
-------------	----------------	---------	---------

17.15-17.45	Fortgeschrittene Flöten	s. oben	250 316
-------------	-------------------------	---------	---------

17.45-18.15	Gitarrenkurs	s. oben	250 316
-------------	--------------	---------	---------

19.30-21.00	Kantorei (Ltg. Maria Dittmann)	Lilo Grundke	9486
-------------	-----------------------------------	--------------	------

Freitag

15.00-15:45	Kinderchor 5 Jahre bis 2. Klasse	Maria Dittmann	040 63 73 63 43
-------------	-------------------------------------	----------------	-----------------

16.00-16:45	Kinderchor 3.-5. Klasse	Maria Dittmann	040 63 73 63 43
-------------	-------------------------	----------------	-----------------

Samstag

10:30-12:00	Töpfern mit Kindern	Marianne Bergmann	250 490
-------------	---------------------	-------------------	---------

Private Feiern	im Gemeindezentrum	eingeschränkt mög- lich	
----------------	--------------------	------------------------------------	--

Aus gegebenen Anlass bitten wir um Rücksprache mit dem Kirchenbüro, ob die Kurse stattfinden.

Gemeindezentrum

Warmer Mittagstisch



Deutsches
Rotes
Kreuz



Ortsverein
Tangstedt

Zur Zeit leider nicht möglich

Das Rote Kreuz - Ortsverein Tangstedt
Gisela Staack



Anschriften & Rufnummern

Kirchenbüro und Gemeindezentrum

Gemeindesekretärin Gaby Grün
Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
Tel. 04109 250 - 316 Fax 250 - 315
kirchenbuero@kirche-tangstedt.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. 10-12 Uhr

Mo. 15-17 Uhr und Fr. 14-16 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwalterin Maren Fuehr
Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
Tel. 04109 250 - 318 Fax 250 - 315
friedhofsverwaltung@kirche-tangstedt.de

Öffnungszeiten:

Mo., und Fr. 10-13 Uhr, Di. 14-17 Uhr Do. 15-18
Uhr - Mi. geschlossen

Raiffeisenbank eG Leezen (BIC: GENODEF1LZN)

IBAN: DE82 2306 1220 0021 7900 99

Pastor Wolfgang Glöckner

Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
Tel. 04109 250 - 317 Fax 250 - 315
pastor@kirche-tangstedt.de

Kirchenmusik

Kantorin Maria Dittmann
Tel. 040 - 637 363 43
kirchenmusik@kirche-tangstedt.de

Diakonie-Sozialstation

Pflegedienstleiterin Susanne Wulff
Hauptstraße 99, 22889 Tangstedt
Tel. 04109 - 1814 Fax 252 - 271
diakonie@kirche-tangstedt.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr. 10-12 Uhr

Do. 15-18 Uhr

Telefonseelsorge

0800 - 111 011 1

0800 - 111 022 2

Seelsorge für Kinder- und Jugendliche

0800 - 111 033 3

Müttertelefon

0800 - 333 211 1

ELAS (Ev. Landesarbeitsgemeinschaft für
Suchtkrankenhilfe) 040-30620308

Mitglieder des Kirchengemeinderates

Nicola Ahrens-Tilsner0179 - 922 44 28
Karin Dechow.....04109 - 16 82
Wolfgang Glöckner (Pastor)...04109 - 250 317
Volker Gribbohm 04109 - 65 27
Monika Krüger0176 - 559 813 59
Ulrika Magnus04109 - 214 093
Carsten Weise.....04109 - 554 345
Elke Schlichting..... 04109 - 554 434
André Trimpop (Vorsitzender) ..04109 - 252 496

Unsere Nachbarn (Büros):

Lemsahl (Christina Schauerte) 040 - 608 07 81
Ohlstedt (Christina Schauerte) 040 - 605 08 52
Duvenstedt (Gaby Grün) 040 - 607 03 07

Spenden an unsere Kirchengemeinde bitte auf folgendes Konto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tangstedt
Raiffeisenbank eG Leezen (BIC: GENODEF1LZN)
IBAN: DE97 2306 1220 0011 7900 99

Sie erhalten von uns eine Zuwendungsbestätigung

Förderkreis der Kirchengemeinde Tangstedt

Wolfgang Poppenhusen (Vorsitzender)
Tel. 04109 250 490
foerderkreis@kirche-tangstedt.de
Raiffeisenbank eG Leezen (BIC: GENODEF1LZN)
IBAN: DE52 2306 1220 0041 7900 99



**Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief (Nr. 292): 01. Mai 2022**

Impressum *Gemeindebrief*



Herausgeber: Kirchengemeinderat der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tangstedt
Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
E-Mail: kirchenbuero@kirche-tangstedt.de

Redaktion: André Trimpop (verantwortlich)
Anschrift der Redaktion: Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
E-Mail: gemeindebrief@kirchetangstedt.de

Gestaltung und Layout: André Trimpop

Titelvignette: Heidi Brommer-Thomsen

Titelgrafik: Stefanie Trimpop

Erscheinungsweise: 3-monatlich. Der Gemeindebrief wird
als Beilage der **Tangstedter Seiten** an alle
Haushalte in der Gemeinde Tangstedt verteilt.

Druck: Schneider Druck e.K., 25421 Pinneberg

Auflage: 3.250 Exemplare, gedruckt auf 100% Recyclingpapier